© Paul Ott

Betriebsgebäude Landmaschinen Jandrisevits

Bahnhofstrasse 31
7522 Strem, Österreich

Das Betriebsgebäude umfasst Reparaturwerkstätte, Hochregallager, Waschanlage, Technikräume, Sozialräume, Schulungs-, Büro- und Ausstellungsflächen.
Einzelne Stahlrahmen aus Waben- und I-Trägern bilden die primäre Tragkonstruktion. Eine Hüllstruktur aus Trapezblechen umfasst die heterogenen funktionalen Bereiche. Im Ausstellungsbereich wurde die Trennung zwischen Innen und außen bewusst verwischt beziehungsweise abgeschwächt, indem diese Hüllstruktur einerseits als Vordachuntersicht weithin nach außen ragt, sich aber auch im Inneren des Ausstellungsraumes als Wandverkleidung weiterzieht. Innen und außen sind hier nur noch durch eine rahmenlose Verglasung getrennt.
Über den Technik- und Sozialräumen liegen die Büros; als Kommunikationort zwischen internem Betrieb und den externen Angelegenheiten, gegenüber der Ausstellungshalle halbgeschoßig versetzt und sind räumlich in den offenen Bereich einbezogen.
Die Forderung der Bauherrschaft, ein vielfältiges Raumprogramm mit verschiedensten Anforderungen kostengünstig umzusetzen, wurde hier in überzeugender Weise erfüllt.

ARCHITEKTUR
Pichler & Traupmann

BAUHERRSCHAFT
Jandrisevits Landmaschinen GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Harald Weiß

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

© Paul Ott

© Paul Ott

© Paul Ott

Betriebsgebäude Landmaschinen Jandrisevits

DATENBLATT

Architektur: Pichler & Traupmann (Johann Traupmann, Christoph Pichler)
Mitarbeit Architektur: Thomas Stepany
Bauherrschaft: Jandrisevits Landmaschinen GmbH
Tragwerksplanung: Harald Weiß
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1997
Ausführung: 1998 - 2000

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Burgenland und Westungarn, Hrsg. Architektur Raumburgenland, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2004.
architektur.aktuell 03.2001 dignity, SpringerWienNewYork, Wien 2001.

© Paul Ott

© Paul Ott